FRANZ BRACHT
FRANZ BRACHT
FRANZ BRACHT

Ab ins Binnenschiff ...

... hieß es in Gelsenkirchen für eine gewaltige Haspel, die ein Gewicht von 360 t auf die Waage brachte.

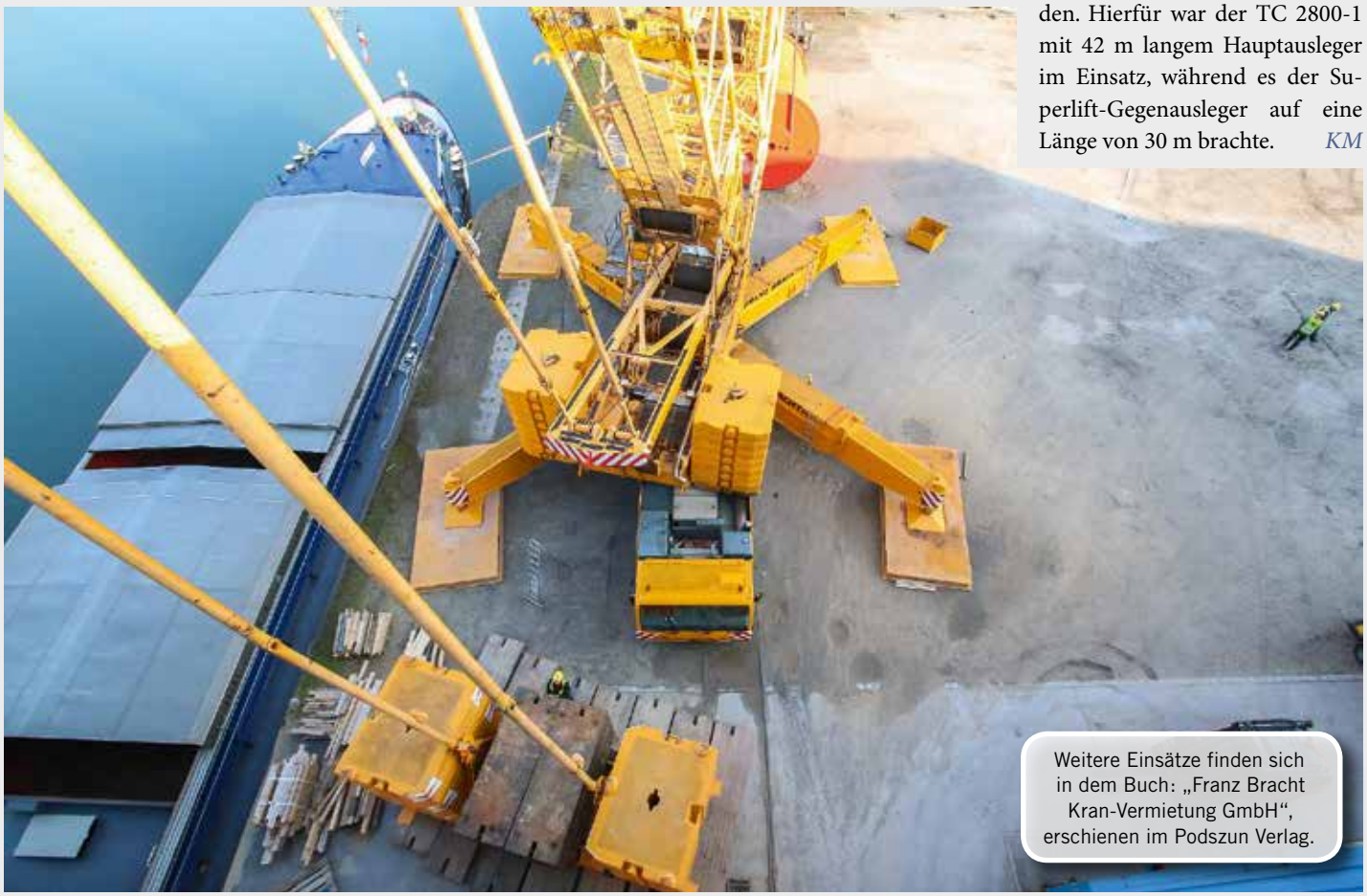
Bilder: Michael Bergmann

Für den Einsatz schickte Heinz Tschiche von der Franz Bracht Kranvermietung den Demag TC 2800-1 ins Rennen, beziehungsweise auf das Betriebsgelände der Firma Siefert. Siefert führt nicht nur Schwertransporte durch, sondern bietet auch die Lagerung und den Umschlag schwerer und sperriger Güter an. Dank des Firmensitzes im Hafen Gelsenkirchen ist der direkte Umschlag in Binnenschiffe möglich. Hierfür verfügt das Unternehmen über einen 250 t-Brückenkran mit überdachter Anlegerstelle.

Sollte mehr Tragkraft benötigt werden, wie im Falle der 360 t schweren Haspel, können auf dem Betriebsgelände von Siefert problemlos auch große Mobilkrane zum Einsatz kommen. So war es dieses Mal an dem TC 2800-1 von Bracht, im Auftrag der Cyrus-Yeginer GmbH einen Umschlag ins Binnenschiff zu übernehmen.

Gleich ist es vollbracht ...

Die von Bridon in Gelsenkirchen hergestellte Haspel war zuvor von Baumann zum Umschlagplatz transportiert worden. Damit die 360 t schwere, 8 m lange und im Durchmesser 4,5 m Breite Haspel ihren Weg ins Binnenschiff fand, war der TC 2800-1 mit 160 t Gegengewicht und 200 t Superlift-Gegengewicht ballastiert worden. Der Superlift-Gegengewichtradius betrug bei diesem Einsatz 15 m. So konnte das Gesamtgewicht von 380 t bei 16 m Ausladung sicher bewältigt werden. Hierfür war der TC 2800-1 mit 42 m langem Hauptausleger im Einsatz, während es der Superlift-Gegenausleger auf eine Länge von 30 m brachte. *KM*



Weitere Einsätze finden sich in dem Buch: „Franz Bracht Kran-Vermietung GmbH“, erschienen im Podszun Verlag.

Nicht zum ersten Mal betätigte sich der TC 2800-1 als „Hafenarbeiter“.